

## **Übersetzung einer Mail von Natalja Avilova (Direktorin des Wohltätigkeitsfonds „Dr. Lisa“):**

... Leider haben wir auf der Donezker Seite große Schwierigkeiten mit der Abstimmung bezüglich der aktuellen Lieferung und mit dem Erhalt der Akkreditierungen – vielleicht wegen der Umstellungen der Regierung <in der DNR> oder wegen der Veränderungen auf der Abteilung <im Krankenhaus gibt es eine neue leitende Ärztin in der Abteilung für Onkohämatologie>.

Unsere Absichten und unsere Ausgangsmöglichkeiten sind wie vorher. Aber wir sind gezwungen, die Bestätigung der bürokratischen Prozeduren und den Empfang der Genehmigungen abzuwarten.

Sobald man uns die Akkreditierung erteilt, können wir sofort die Lieferung mit dem Gesundheitsministerium <der DNR> absprechen und die Einkäufe tätigen.

Bleibt bei Ihnen das Hilfsangebot bestehen, Jutta? Erreichen wir den Ziellauf in diesem Prozess?

Hochachtungsvoll,  
Natalja

12.02.2019

<(Da die Lieferung der benötigten Hilfsmittel über Moskau unsere einzige Chance ist, hab ich geantwortet, dass wir weiterhin mit „Dr. Lisa“ zusammenarbeiten werden und gemeinsam warten, bis die neuen Dokumente ausgestellt werden. JK>